

Institut für Geographie

Bremer Geographisches Kolloquium

Außerschulische Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dr. Christian Wittlich
Geographiedidaktik
Universität Bremen

Dreißig Jahre nach dem Welterdgipfel in Rio de Janeiro ist die Bilanz vieler Bildungsexpert:innen nüchtern. Es wird kritisiert, dass eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bislang nicht ausreichend strukturell in der deutschen Bildungslandschaft implementiert wurde. Rieß und Apel forderten bereits 2006, dass Bestehendes erfasst und analysiert werden muss. Diesen Forderungen ist man aus wissenschaftlicher Sicht aber bislang nicht ausreichend nachgegangen. In schulischen wie außerschulischen Bildungskontexten sollten die Chancen ergriffen werden, das Fachwissen zu vermitteln, welches nachhaltiges Denken und Handeln zum Ziel hat. Dies kann durch schulische Trägerfächer einer Bildung für nachhaltige Entwicklung wie durch ein Lernen an außerschulischen Lernorten geschehen. Mit Fokussierung auf den außerschulischen Bereich stellt sich die Frage, inwiefern eine außerschulische BNE überhaupt existiert. Am Beispiel von Rheinland-Pfalz und einer selbst entwickelten Methodik zur Sichtbarmachung von BNE-Implementierungsprozessen beleuchtet der Vortrag diese Fragestellung. Dabei wird auch die Wirksamkeit von BNE-Bildungsmaßnahmen in den Blick genommen.

Datum: Mittwoch, 18. Mai 2022

Uhrzeit: 16:15 Uhr

Ort: GW2, B1150

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

GEOGRAPHIE
UNIVERSITÄT BREMEN